

Bereit für die Deutsche Meisterschaft

Kunstradfahren 2er- und 4er-Formation vom GRMSV überzeugen beim Deutschland-Cup. DM in rund drei Wochen

Moers. Der Grafschafter Rad- und Motorsportverein (GRMSV) hatte sich in den Disziplinen 2er- und 4er-Kunstradsport für die Teilnahme am Deutschland-Cup qualifiziert. Dort galt es, sich weiter für die Deutschen Hallenradsport-Meisterschaften der Elite zu qualifizieren, die Ende Oktober im Enni-Sportpark ausgetragen werden. Am Ende des Tages stand fest: In beiden Disziplinen geht es für die Teams des GRMSV um die Deutsche Meisterschaft.

Coaching von Christel Schmitz

Unterstützung bekam die 2er- und 4er-Kunstradformation im Vorfeld von ihrer Trainerin Christel Schmitz, die mit ihrer Erfahrung das Coaching der beiden Mannschaften übernommen hatte.

Als erstes ging das Duo Laura Haffmann und Alina van Zütphen an den Start. Von den elf gemeldeten Paaren mussten sie mindestens Platz sechs herausfahren, um qualifiziert zu sein. Konzentriert begann das Duo, das seit vielen Jahren erfolgreich zusammenfährt, aber durch ihre Ausbildung nicht mehr viel Zeit für das Training hat, ihr fünfminütiges Programm.

Im ersten Drittel waren beide gut aufeinander abgestimmt und erhielten nur minimalen Punktabzug. Im zweiten Drittel folgte dann ein Sturz, der für einen großen Punktabzug sorgte. Da der Rest aber passte, stand zuerst einmal Platz eins auf der Anzeige. Bange Minuten des Wartens



Volle Konzentration auf einem Rad: Die 4er-Kunstradformation des Grafschafter Rad- und Motorsportvereins während ihrer Kür beim Deutschland-Cup. Auf dem Bild zu sehen sind (v.l.) Anika van Zütphen, Franziska Milbrandt, Alina van Zütphen und Carina Dannowski.

FOTO: VEREIN

folgten, bevor alle Konkurrentinnen ihre Läufe absolviert hatten. Doch unter anderem das folgende Paar hatte in deren Kür größere Probleme. Damit stand schließlich fest: Haffmann und van Zütphen sind dabei. Freudentränen flossen hiernach im Moerser Lager.

Am Nachmittag folgte die 4er-Formation mit Carina Dannowski, Franziska Milbrandt sowie Alina

und Anika van Zütphen. Sie mussten mindestens Rang zwölf erreichen, 14 Teams waren gemeldet. Von ihrer Schwierigkeit der eingereichten Punkte stand das Quartett auf dem zwölften Rang.

Große Nervosität

Mit großer Nervosität gingen die vier an den Start und zeigten der Jury eine Kür, die sie letztendlich auf

Platz zehn brachte. Daher flossen erneut Freudentränen, und Jubel brandete bei den Sportlerinnen auf, da diese Platzierung ebenfalls die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft bedeutete.

Nun gilt es für beide Teams, die verbleibende Zeit mit intensivem Training zu nutzen, um dann mit einem Heimspiel im Enni-Sportpark glänzen zu können. *gru*

Heimspiel im Sportpark

Die Deutschen Meisterschaften im Hallenradsport finden am Freitag und Samstag, **25. und 26. Oktober**, im Enni-Sportpark statt. Los geht es an beiden Tagen um 8 Uhr. Wettkämpfe gibt es in mehreren Disziplinen.